

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1. Das strukturalistische Theorienkonzept. Einführende Bemerkungen	2
2. Zu den Aufsätzen I bis VI	22
I. Theoriendynamik und logisches Verständnis	27
Bibliographie	54
II. Eine ‚subjektivistische‘ Variante des Begriffs der physikalischen Theorie	56
1. Theorien und ihre empirischen Hypothesen	56
2. ‚Normale Wissenschaft ohne Gefahren‘	68
3. Theorienverdrängung ohne Falsifikation	77
Bibliographie	84
III. Wissenschaft als Sprachspiel	87
Bibliographie	102
IV. Akzidenteller Theorienwandel oder Theorienevolution und substantielle Theorienänderung oder Theorienverdrängung. Ein Beitrag zum besseren logischen Verständnis gewisser Phänomene in der Theoriendynamik	104
1. Die Spannungen zwischen systematischen und historischen Methoden in der Wissenschaftsphilosophie	104
2. Das strukturalistische Theorienkonzept: Theorien, empirische Behauptungen von Theorien und das Verfügen über eine Theorie	109
3. ‚Normale Wissenschaft‘ und ‚Subjektivismus‘	112
4. Rationalität und Fortschrittsverzweigungen in der normalen Wissenschaft	115
5. Holismus der empirischen Hypothesen. Forschungsprogramme. Theorienbeladenheit der Beobachtungen	116
6. Theorienverdrängung ohne Falsifikation. Die dreifache Immunität von Theorien. Theorienwahl und Rationalität	120
7. Holismus von Theorien und ‚Propaganda‘. Die Rolle der Werturteile	126

8. Der Relativismus-Einwand und seine Überwindung. Fortschrittliche Revolutionen	128
9. Sind Fortschrittsgabelungen bei revolutionären Theorienverdrängungen möglich? Der ‚Evolutionsbaum‘ Bibliographie	132 134
V. Ein kombinierter Zugang zum Verständnis der Theoriendynamik . . .	136
1. Vorbemerkungen	136
2. Der Theorienbegriff nach strukturalistischer Auffassung	137
3. Zur dreifachen Unterscheidung zwischen Theorien, empirischen Behauptungen von Theorien und dem Verfügen über eine Theorie	144
4. Paradigmen, das Verfügen über eine Theorie und die ‚normale Wissenschaft‘	147
5. ‚Theorienbeladenheit‘ der Beobachtungen. Holismus und Rationalität	152
6. Forschungsprogramme	154
7. Revolutionäre Wissenschaft und Theorienverdrängung	155
8. Revolutionärer Fortschritt und intertheoretische Relationen . . .	158
9. Kumulativität und Linearität. Fortschrittsverzweigung und die Rolle von Werturteilen	164
10. Mögliche weitere Verbesserungen des Zusammenwirkens von Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftstheorie: Einbe- ziehung wissenschaftlicher Gemeinschaften und historischer Zeitintervalle in den Begriff des Theoriennetzes	167
11. Methodologische Regeln und rationale Rekonstruktion Bibliographie	170 172
VI. Die strukturalistische Auffassung von Theorien: Überblick, neueste Entwicklungen und Antworten auf einige Kritiken	175
Bibliographie	192
Namenverzeichnis	194
Sachverzeichnis	195